

**Sitzungsniederschrift zur Ausschusssitzung Ordnung und Soziales  
der Gemeinde Elsteraue**

**Sitzungsraum: Dorfgemeinschaftszentrum Predel, Predel Nr. 54, 06729 Elsteraue**

<b>Anwesend sind:</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Tagesordnung</b>
<b><u>Ausschussmitglieder Ordnung und Soziales</u></b> Staate, Peter Rübartsch, Karlheinz Renker, Bernd Resch, Rebecca Eifrig, Jörg Keinitz, Jens Brandner, Horst	1	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b> Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
	3	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Ordnung und Soziales vom 27.08.2015
<b><u>Berufene Bürger</u></b> Burkhardt, Christiane Golle, Sonja Götschenberg,D.	4	Beratung und Beschluss zum Haushalt 2016
	5	Information zum Stand Feuerwehrbedarfsplan
<b><u>Entschuldigt:</u></b> Barsi, Maria	6	Mitteilung des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
<b><u>Gäste:</u></b>	7	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
	9	Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses
<b><u>Protokollführerin</u></b> Frau Prescha	10	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung und Soziales sind am 20.01.2016 für heute zu einer im Dorfgemeinschaftszentrum Predel stattfindenden Sitzung des **Ausschusses Schule, Kultur, Ordnung und Soziales** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-32-** bis **- 36 -** und **-1-** Anlage.

**Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr**  
**Ende der Sitzung: 19.50 Uhr**

**vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:**

.....  
Staate  
Ausschussvorsitzender

.....  
Prescha  
Protokollführerin

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 28.01.2016 Seite: 33
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Staate begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Für Frau Barsi nimmt Herr Brandner an der Sitzung teil.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 28.01.2016 Seite: 33
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.</p> <p><b><u>Abstimmung:</u> BS O/S 16/02/2016</b> <b>Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.</b> <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 28.01.2016 Seite: 33
3	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Ordnung und Soziales vom 27.08.2015:</u></p> <p><b><u>Abstimmung:</u> BS O/S 17/02/2016</b> <b>Die Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Ordnung und Soziales vom 27.08.2015 wird bestätigt.</b> <b>Der Beschluss wird mit 6 ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung gefasst.</b></p>

<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 28.01.2016 Seite: 34</b></p>
<p><b>4</b></p>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zum Haushalt 2016:</u></b></p> <p>Bürgermeister informierte einleitend, dass der Haushalt nicht ausgeglichen ist und ein Fehlbetrag in Höhe von 1,9 Mio€ besteht. Ein Haushaltskonsolidierungskonzept ist deshalb notwendig. Frau Nitzsche gab weitere Erläuterungen zum Haushalt.</p> <p>Herr Rübartsch erklärte, dass die Ausschussmitglieder die Unterlagen zu kurzfristig erhalten haben und sich nicht eingehend damit beschäftigen konnten. Das ist eine unbefriedigende Situation.</p> <p>Die Mitglieder stimmten dem zu und der Vorsitzende ließ über den Beschlussvorschlag abstimmen.</p> <p><b><u>Abstimmung: BS O/S 18/02/2016</u></b>  <b>Der Ausschuss für Schule, Kultur, Ordnung und Soziales empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 zu beschließen.</b>  <b>Alle 7 Mitglieder des Ausschusses enthielten sich der Stimme.</b>  <b>Der Beschluss wurde nicht gefasst.</b></p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 28.02.2016 Seite: 34</b></p>
<p><b>5</b></p>	<p><b><u>Information zum Stand Feuerwehrbedarfsplan:</u></b></p> <p>Bürgermeister erklärt dazu, dass die Aufgabenstellung jeder Kommune ist, den Feuerwehrbedarfsplan anzupassen und zu aktualisieren. Es gab viele Gespräche mit Landesbehörden die Standortfeuerwehr mit in den Bedarfsplan aufzunehmen. Bürgermeister sprach Herrn Buchheim ein großes Lob aus und bedankte sich für die sehr gute Arbeit bei der Erstellung des Bedarfsplanes.</p> <p>Herr Buchheim informierte über Schwerpunkte aus dem überarbeiteten Bedarfsplan. Der Feuerwehrbedarfsplan soll als Hilfsmittel bei der Planung und Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die zukünftige Entwicklung des Brandschutzbedarfs dienen. Das betrifft die personelle Entwicklung, die Ausstattung der Ortsfeuerwehren mit Technik und die Ausstattung der Gerätehäuser. Unsere Ortsfeuerwehren sollen aufgestockt und spezialisiert werden in Richtung Chemie. Sie sollen die Standortfeuerwehr und die Firmen am Standort unterstützen. Die Standortfeuerwehr muss in den Bedarfsplan aufgenommen werden.</p> <p>Herr Staate sagt dazu, dass wir die Standortfeuerwehr nicht brauchen, wenn unsere Ortsfeuerwehren so gut ausgerüstet sind. Herr Buchheim erklärt, dass für den Standort Spezialtechnik notwendig ist, die wir nicht haben. Herr Staate möchte wissen was in diesem Jahr noch für Anschaffungen geplant sind.</p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 28.01.2016 Seite: 35</b>
<b>noch 5</b>	<p>Bürgermeister – ein Feuerwehrfahrzeug – Gerätewagen Logistik – wird angeschafft für die OFW Draschwitz. Dieses soll in der 8./9. KW geliefert werden. Bürgermeister hat dazu eine Eilentscheidung getroffen, wird im Gemeinderat bekanntgegeben.</p> <p>Herr Eifrig möchte wissen, ob es eine territoriale Abgrenzung der Zuständigkeiten für den Einsatz der Standortfeuerwehr gibt.</p> <p>Herr Buchheim erklärt, dass die Standortfeuerwehr nur für den Standort zuständig ist, kann nicht in die Ortschaften ausrücken, ist gegen das Gesetz.</p> <p>Herr Staate bedankt sich bei Herrn Buchheim für seine Ausführungen.</p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 28.01.2016 Seite: 35</b>
<b>6</b>	<p><b><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde:</u></b></p> <p>Bürgermeister informiert über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderprogramm STARK III: <ul style="list-style-type: none"> <li>. Kita Profen ist noch nicht in das Programm aufgenommen.</li> <li>. Schule und Hort Tröglitz – Überarbeitung der vorhandenen Unterlagen für Antragstellung im 3. Quartal an das Land.</li> </ul> </li> <li>- Rutschung Naturbad Rehmsdorf – Unterlagen für den 3. Bauabschnitt sind erstellt, Antrag für Fördermittel wird an IB-Bank eingereicht. Beschluss Gemeinderat und kommunalaufsichtliche Stellungnahme noch notwendig. Die Maßnahme könnte 2017 abgeschlossen werden.</li> <li>- Teich Nißma – mit der Entschlammung wurde in dieser Woche begonnen.</li> <li>- Bahnhof Profen – auf Grund der Initiative unserer Gemeinderätinnen Frau Lorenz und Frau Kabisch hat der Landtagsabgeordnete Herr Czapek nach Profen Vertreter der DB, der NASA, der PVG sowie den Leiter des Wirtschaftsamtes des BLK Herrn Böhm eingeladen, um zu erfahren, wie es mit der Gestaltung/Bau des Bahnhofes weitergeht. Es ist vorgesehen mit der Baumaßnahme 2017 zu beginnen und 2018 fertigzustellen. Die Gemeinde wird darauf achten, dass die Belange unserer Senioren mit einbezogen werden.</li> <li>- Sanierung Sportplatz Tröglitz – antragsgemäß ist alles auf den Weg gebracht und im Haushalt 2016 mit Verpflichtungsermächtigung eingestellt.</li> <li>- Außenlager „Wille“ in Rehmsdorf – die Stadt Zeitz hat Interesse bekundet sich an der Erhaltung der Gedenkstätte zu beteiligen.</li> <li>- Aufnahme von Asylanten in Tröglitz – zur Zeit sind 15 Personen gemeldet. Dank für ehrenamtliche Arbeit, insbesondere an Frau Franke und Herrn Laake. Bemühungen für einen Sozialarbeiter durch Gemeinde an BLK laufen.</li> </ul>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 28.01.2016 Seite: 36</b>
7	<p><b><u>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses:</u></b></p> <p>Frau Nowak – ist die Straße zwischen Ostrau und Reuden eine Baustraße oder eine öffentliche Straße? Herr Staate – ist eine Baustraße und keine öffentliche Straße.</p> <p>Herr Buchheim möchte wissen, ob für Asylsuchende noch andere Unterkünfte geplant sind außer in Tröglitz. Es sollte besser mit der Öffentlichkeit umgegangen werden, Bürger sollten mehr Informationen erhalten. Da es dabei auch um den Brandschutz geht, sind die Feuerwehren mit einzubeziehen. Auch die Verwaltung ist nicht immer darüber informiert worden.</p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 28.01.2016 Seite: 36</b>
9	<p><b><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse:</u></b></p> <p>Der Vorsitzende Herr Staate gab den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss bekannt.</p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 28.01.2016 Seite: 36</b>
10	<p><b><u>Schließen der Sitzung:</u></b></p> <p>Herr Staate bedankte sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und beendete die Sitzung um 19.50 Uhr.</p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Ausschusssitzung Ordnung und Soziales</u> am: 28.01.2016 Seite: 36</b>
<b>10</b>	<b><u>Schließen der Sitzung</u></b>  <b>Herr Staate bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um           Uhr die Sitzung.</b>